

Schenken und Begegnen - auf gleicher Augenhöhe



GIVE-away-FESTe sind Verschenkfeste und bringen flohmarktähnliche Situationen, jedoch ohne Geld. Dinge, welche zum Wegschmeißen zu schade sind, da sie funktionstüchtig, sauber und benutzbar sind, werden bei **GIVE-away-FESTen** verschenkt. Große Gegenstände werden per Foto angeboten. Verbleibende Geschenke erhält ein Kost-Nix-Laden.

Die Ziele der Wiederverwertung von brach liegenden Dingen, die dadurch erfolgte Ressourcenschonung sowie die Freude von Beschenkten und Schenkenden ergeben sich dabei sehr einfach.

GIVE-away-FESTe finden bei gemütlicher Atmosphäre mehrmals im Jahr an verschiedenen Orten statt.

Bei den Festen gibt es eine „Anleitung zum Beschenkt werden“ die zu bewußtem Gebrauch der Geschenke anregt.

GIVE-away-FESTe sind in verschiedenen großen Rahmen möglich:

- ✓ privat
- ✓ halböffentlich (z.B.: im Verein)
- ✓ öffentlich (z.B. in der Gemeinde)

GIVE-away-FESTe werden in Zeitungen und Zeitschriften sowie auf Internetseiten, welche sich der Nachhaltigkeit verbunden fühlen, verbreitet und angekündigt. z.B: OKTO-TV:

<http://okto.tv/wiegehtdas/8392/20120410>

GIVE-away-FESTe sind politisch unabhängig und konfessionsfrei.

GIVE-away-FESTe-Teilnehmer handeln eigenverantwortlich.

GIVE-away-FESTe wird unterstützt von:
www.permakultur.net

Themenschwerpunkt: bedingungsloses Schenken
http://permakultur.net/?mdoc_id=1001500

Nähere Infos bei
Reinhard Urban
giveawayfeste@gmail.com



FREUDE SCHENKEN

GIVE-away-FESTe bewirken Freude und gelebte Nachhaltigkeit sowie

- ✓ Begegnung auf gleicher Augenhöhe
- ✓ Freude über Geschenke
- ✓ Kontakt zwischen Menschen
- ✓ Freude am Verschenken
- ✓ Geldfreies Denken
- ✓ Neubewertung der Dinge
- ✓ Eigene Bedürfnisse finden
- ✓ Raum- und Zeitersparnis
- ✓ Ressourcenschonung
- ✓ Sinn geben, Müll vermeiden



BEGEGNUNG AUF GLEICHER AUGENHÖHE

GIVE-away-FESTe sind keine primär karitative Einrichtung. Jede/r darf Finden und Schenken - auf gleicher Augenhöhe.

FREUDE ÜBER GESCHENKE

Von Notwendigem abgesehen können sich alle Teilnehmer/innen freuen, wenn sie etwas finden, das sie schon lange finden wollten. Oder etwas, das es am Markt nicht mehr gibt. Oder einfach etwas, das eine nette Erinnerung wachruft.



KONTAKT ZWISCHEN MENSCHEN

Die Gespräche verlaufen bei einem GIVE-away-FEST meist anders. Sie haben oft auch die Gegenstände und deren Geschichte und die persönlichen Erfahrungen von Schenkenden und Beschenkten zum Inhalt.

FREUDE AM VERSCHENKEN

Und die Geschenkgeber erfahren, wie viel Freude das eine oder andere vergessene Stück - als Geschenk - hervorrufen kann.

GELDFREIES DENKEN

ist heutzutage selten und bewirkt Irritation in gewohnten Denkmustern. Dies ist eine ideale Voraussetzung zum Umdenken. Das (tatsächliche) Verschenken ohne Gegenleistung und irgendwelcher Verkaufstricks sind wir nicht gewohnt.



NEUBEWERTUNG DER DINGE

Ein Umdenken kann die Neubewertung der Gegenstände sowie die Ergründung der tatsächlichen eigenen Bedürfnisse und Werte zur Folge haben. Wirkliche Werte lassen sich mit monetären Mitteln nicht messen.

EIGENE BEDÜRFNISSE FINDEN

GIVE-away-FESTe regen unter anderem durch eine „Anleitung zum Beschenkt werden“ zum (Wieder-)Finden der eigenen Bedürfnisse und Werte an.

RAUM- UND ZEITERSPARNIS



Die Geschenkgeber erfahren eine Raum und Zeitersparnis, die sich vor allem bei umfassender Befreiung von nicht benötigten Gegenständen in großem Maß bemerkbar macht. Wenn zu Hause

Räume frei werden, wirkt das immer erleichternd. Mitunter können ganze Dachböden oder Zimmer frei werden. Die Sorge für die Gegenstände fällt weg.



RESSOURCENSCHONUNG

Was schon vorhanden ist und einer Wiederverwendung zugeführt wird, muss nicht neu hergestellt werden.

SINN GEBEN, MÜLL VERMEIDEN

Gegenstände, die unbenutzt herumliegen, werden verwendet und landen nicht im Müll.